

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

16.10.2025

Hausbesetzung | Entwendung von Radlader | Jugendlicher beraubt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 366|25

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Tom Erik Richter (tr), Melanie Roeber (mr)

Hausbesetzung

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Einertstraße 3

Zeit: 15.10.2025, 16:10 Uhr

Am Nachmittag des Mittwochs erhielt die Polizei Kenntnis von einer möglichen Hausbesetzung in der Einertstraße 3 im Leipziger Osten. Bei der Räumung des Objektes, bei der auch Einsatzkräfte aus Sachsen-Anhalt und Chemnitz unterstützten, konnte die Polizei vier Personen (22, 24 weiblich und 23, 27 männlich, alle deutsch) feststellen.

Zunächst hatten Zeugen die Polizei darüber informiert, dass an einem leerstehenden Haus mehrere Plakate und Transparente mit politischen und gesellschaftskritischen Inhalten angebracht wurden. Als die Beamten vor Ort eintrafen, hatten sich bereits circa 30 Personen vor dem Haus versammelt. Aus den Reihen der Menschen machte sich wenig später eine Person als Versammlungsleiter bekannt und meldete eine Spontandemonstration unter dem Motto "Solidarität mit dem Einack" bei der ebenfalls am Ort anwesenden Versammlungsbehörde an. In der Spitze nahmen circa 100 Personen an der Versammlung teil.

Die Durchsuchung und Räumung des besetzten Objektes begann gegen 20:30 Uhr. Die vier festgestellten Personen wurden einer Identitätsprüfung unterzogen und im Anschluss aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Im Rahmen des Einsatzes wurden aus dem Objekt vereinzelt pyrotechnische Gegenstände gezündet, jedoch nicht gegen die Beamten eingesetzt. Ebenso wurde im Rahmen der Versammlung vereinzelt Pyrotechnik gezündet. Die Versammlung wurde gegen 22:35 Uhr beendet. Zu weiteren Vorkommnissen

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

kam es nicht. Nachdem durch einen Schlüsseldienst das Objekt wieder verschlossen wurde, beendete die Polizei vor Ort den Einsatz. Gegen die vier Beschuldigten wird wegen Hausfriedensbruchs ermittelt. (tr)

Entwendung von Radlader

Ort: Elsnig (Waldsiedlung)

Zeit: 14.10.2025, 16:00 Uhr bis 15.10.2025, 07:00 Uhr

Im Zeitraum von Dienstagnachmittag bis Mittwochmorgen stahlen Unbekannte einen roten Radlader im Wert von über 50.000 Euro von einem Firmengrundstück in Elsnig.

Nach bisherigen Erkenntnissen zerschnitten die Täter den Umfriedungszaun und betraten das Firmengelände. Von diesem stahlen sie den dort abgestellten roten Schäffer-Lader 3650, der in diesem Jahr erstmalig zugelassen wurde. Die Polizei fahndet nun nach der Arbeitsmaschine und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Jugendlicher beraubt

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Lindenthaler Straße

Zeit: 15.10.2025, 13:45 bis 13:55 Uhr

Am frühen Mittwochnachmittag raubten unbekannte Jugendliche im Leipziger Stadtteil Gohlis-Mitte, unter Androhung von Gewalt, Bargeld von einem 14-Jährigen.

Der Junge befand sich gegen 13:45 Uhr an der Haltestelle Georg-Schumann-Straße/Ecke Lindenthalerstraße, als er von männlichen Kindern und Jugendlichen angesprochen wurde. Einige drängten ihn nach bisherigen Erkenntnissen in der Folge in einen Hauseingang und hielten ihn dort fest, während zwei Personen ihn mit einem vermeintlichen Reizgas sowie verbal bedrohten. Die unbekannten Täter forderten den Jungen auf, seine Geldbörse vorzuzeigen und entnahmen daraus Bargeld. Im Anschluss entfernten sie sich und fuhren mit einer Straßenbahn davon. Der 14-Jährige blieb unverletzt. Gegen 16:40 Uhr erkannte der 14-Jährige die Jugendlichen auf dem Sportplatz in der Sasstraße wieder und informierte die Polizei. Er konnte drei der Angreifer wie folgt beschreiben:

Person 1:

- circa 15 bis 16 Jahre
- circa 1,85 Meter groß
- kräftige Statur
- Bekleidung: komplett dunkel

Person 2:

- circa 13 bis 14 Jahre
- circa 1,75 Meter groß
- schlanke Statur

- dunkles, welliges Haar
- sprach gebrochenes Deutsch
- Bekleidung: dunkle Strickjacke

Person 3:

- circa 11 bis 12 Jahre
- circa 1,55 bis 1,60 Meter groß
- dünne Statur
- dunkles Haar mit Basecap
- Bekleidung: komplett schwarz

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen, die sich 13:45 Uhr an der Haltestelle Lindenthaler Straße bzw. gegen 16:40 Uhr am Sportplatz in der Sasstraße aufgehalten haben, geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)

Brand auf Gartengrundstück

Ort: Machern, Alte Leipziger Straße

Zeit: 15.10.2025, 21:50 Uhr

Am späten Mittwochabend mussten Feuerwehr und Polizei in die Alte Leipziger Straße in Machern ausrücken, da es dort auf einem Gartengrundstück brannte.

Gegen 21:50 Uhr war aus bislang unbekannter Ursache zunächst ein ein Geräteschuppen in Brand geraten. Das Feuer griff in der Folge auf das Dach der angrenzenden Gartenlaube, eine Hecke und einen Holzzaun über. Der Geräteschuppen brannte vollständig aus. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Machern löschten das Feuer. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des entstandenen Schadens ist noch nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt nun zur Brandursache. (sf)

Brand in einem Lokal

Ort: Leipzig (Connewitz), Karl-Liebknecht-Straße/Kochstraße

Zeit: 15.10.2025, gegen 23:30 Uhr

In einem Lokal am Connewitzer Kreuz brach kurz vor Mitternacht ein Feuer aus.

Aus bisher noch nicht abschließend geklärter Ursache geriet ein Mobiliar im Obergeschoss des Gebäudes in Brand. Die Flammen griffen anschließend auch auf die Wände und das Dach des Gebäudes über und beschädigten diese, bevor die Feuerwehr den Brand schließlich erfolgreich bekämpfte. Verletzt wurde niemand. Für die Löscharbeiten, die die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwache Süd vornahmen, mussten die Karl-Liebkecht

und die Kochstraße vorübergehend gesperrt werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Ursache des Feuers aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. Der entstandene Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt. (mr)

Falscher Polizeibeamter sperrt Senior in Wohnung ein

Ort: Wurzen, Liscowstraße

Zeit: 16.10.2025, 01:40 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde ein Senior aus Wurzen von einem falschen Polizeibeamten in seiner Wohnung aufgesucht, in einem Zimmer eingeschlossen und anschließend bestohlen.

Der 77-Jährige wurde auf seinem Festnetztelefon von einem unbekannten Mann angerufen, der sich als Polizeibeamter ausgab. Unter dem Vorwand, es sei im Bereich Wurzen zu mehreren Straftaten einer Gruppierung gekommen und er sei ein potentiell nächstes Opfer, fragte ihn der Anrufer nach Wertsachen. Der Senior vereinbarte schließlich mit dem angeblichen Polizisten, dass ein Kollege vorbeikommt und die Wertsachen in Verwahrung nimmt, um diese zu schützen. Ein Mann erschien gegen 1:40 Uhr an der Wohnanschrift des Wurznern, der ihm anschließend in der Wohnung seine Wertsachen offenbarte. In der Folge schickte der falsche Polizist den Senioren in ein Zimmer und schloss ihn dort ein. Als er sich einige Zeit später selbst aus dem Zimmer befreien konnte, bemerkte er, dass ihm Bargeld und andere Wertsachen im Wert von über 10.000 Euro gestohlen wurden und er informierte die Polizei. Der unbekannte Mann konnte wie folgt beschrieben werden:

- circa 25 bis 30 Jahre
- circa 1,70 Meter groß
- kräftige Statur
- lockiges, dunkles Haar
- sprach akzentfreies Deutsch
- Bekleidung: dunkelblaue Trainingsjacke | rotbraune Feincordhose

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen Amtsanmaßung, Freiheitsberaubung und Diebstahls aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)

In den vergangenen Tagen gab es erneut in der Stadt Leipzig sowie in den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig eine Vielzahl an versuchten Betrugsstraftaten durch falsche Polizeibeamte und falsche Amtsträger. Aus diesem Grund warnt die Polizei ausdrücklich vor derartigen Betrugsstraftaten. Schockanrufe, auch bekannt als Enkeltrick oder Notfallanrufe, sind eine perfide Betrugsmasche, bei denen Täter versuchen, durch emotionale Manipulation Geld oder Wertgegenstände zu erbeuten.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- *Lassen Sie sich nicht durch dramatische Schilderungen von Unfällen, Festnahmen oder Notfällen verunsichern oder unter Druck setzen. Täter versuchen, Zeitdruck und Angst zu erzeugen – lassen Sie sich darauf nicht ein.*
- *Legen Sie sofort auf, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Melden Sie jeden Anruf der Polizei – nur so können realistische Zahlen tatsächlicher Betrugsversuche erhoben und Ermittlungserkenntnisse gewonnen werden.*
- *Geben Sie niemals Informationen zu Konten, Vermögenswerten oder persönlichen Umständen am Telefon weiter. Polizei, Behörden oder Gerichte fordern niemals Geld am Telefon oder per Boten.*

Radfahrer von Auto erfasst

Ort: Leipzig (Heiterblick), Torgauer Straße / Wodanstraße

Zeit: 15.10.2025, 05:25 Uhr

Die 56-jährige Fahrerin eines Renault befuhr am frühen Mittwochmorgen die Wodanstraße in südliche Richtung und bog von dort nach rechts in die Torgauer Straße ab. Beim Abbiegen erfasste sie einen 24-jährigen Fahrradfahrer, der die Torgauer Straße in südliche Richtung befuhr. Bei der Kollision wurde der Radfahrer verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. An beiden Transportmitteln entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 3.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang und dem Verdacht auf fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen.
(mr)